

Pressemitteilung

Mannheim, 2. September 2019

Pressekontakt:

Rico Fischer
0621 298-1050
rico.fischer@spkrnn.de

Filialleiterwechsel in Friedrichsfeld, Edingen-Neckarhausen, Seckenheim und Ilvesheim

Neue Chefs in fünf Sparkassen-Filialen

Seit 2. September ist Theresa Germer Leiterin des Filialverbundes Unterer Neckar der Sparkasse Rhein Neckar Nord. Der Verbund besteht aus den Filialen Friedrichsfeld, Edingen und Neckarhausen. Einen weiteren neuen Chef begrüßte das Kreditinstitut im Filialverbund Seckenheim/Ilvesheim bereits am 15. Juli, wo Dominik Wittmann seitdem die Geschicke der Sparkasse leitet.

Theresa Germer ist ein Sparkassengewächs. Seit ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau, die sie Anfang 2014 beendete, ist sie ihrem Arbeitgeber treu. Nach ihrem Abschluss fasste sie schnell als Kundenberaterin Fuß und freut sich nun auf ihre neue Aufgabe: „Gerade die Nähe zu unseren Kunden macht mir Spaß. In meiner neuen Tätigkeit bin ich aber auch gespannt auf das Netzwerken innerhalb der Ortschaften“, sagt sie. Zwischen den drei Filialen ihres Verbundes im Mannheimer Stadtbezirk Friedrichsfeld sowie der Gemeinde Edingen-Neckarhausen zu wechseln, ist neben den Führungsaufgaben die zweite große Herausforderung für die 27-Jährige. In den vergangenen fünf Jahren hatte sie ihren festen Sitz in der Filiale Feudenheim.

Zwischen zwei Filialen pendelt seit Mitte Juli Dominik Wittmann. Er ist neuer Chef der Sparkassen-Filialen im Mannheimer Stadtteil Seckenheim und der Gemeinde Ilvesheim. Auch Wittmann blieb seinem Ausbildungsbetrieb treu und startete seine Karriere Anfang 2012 als Kundenberater in der Sparkassen-Filiale im Lindenhof, wo er ab 2015 Individualkunden betreute und zuletzt auch den Filialleiter vertrat. In Seckenheim und Ilvesheim schätzt Wittmann vor allem die Atmosphäre: „Das Dörfliche ist wie ein Stück zuhause. Ich wohne selbst in einer kleinen Gemeinde und fühle mich in einem solchen Umfeld sehr wohl.“ In seiner neuen Tätigkeit will der 26-Jährige „die Sparkasse als regional verwurzelter Finanzdienstleister erlebbar machen und einen tollen Service vor Ort bieten.“

Die Sparkasse Rhein Neckar Nord ist mit 32 Filialen, 30 Selbstbedienungs- Standorten und über 800 Mitarbeitern von Weinheim im Osten bis Mannheim im Westen und von Laudenbach im Norden bis Schriesheim im Süden in der Fläche breit aufgestellt. Mit einer Bilanzsumme von 4,9 Milliarden Euro zählt sie außerdem zu den größten Finanzdienstleistern der Metropolregion Rhein-Neckar. Über 50 Auszubildende sorgen dafür, dass die Sparkasse auch zukünftig auf qualifizierte Mitarbeiter zählen kann.

Bildunterschrift:

Neue Filialchefs bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord: Dominik Wittmann und Theresa Germer.